

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Bau-, Wege- und Umweltausschuss

Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Büchen
am Montag, den 08.06.2020; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514
Büchen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Räth, Markus

Gemeindevertreter

Koop, Carsten

van Eijden, Daniel

Witzel, Malte

wählbare Bürgerin

Horn, Carmen

wählbarer Bürger

Engert, Daniel

Reimer, Holger Peter

Verwaltung

Möller, Uwe

Reinke, Linda

Bürgermeister

Schriftführerin

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung am 18.05.20
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung am 18.05.20
- 5) Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Antrag der CDU-Fraktion
hier: "Fahrzeugführer sensibilisieren - Geschwindigkeitsmesser anschaffen"
- 8) Antrag der CDU-Fraktion
hier: "Parkplatzsituation im Schulweg bedarfsgerecht gestalten"
- 9) Antrag der CDU-Fraktion
hier: Haltebalken im "Hamburger Tunnel" erneuern
- 10) Antrag der ABB-Fraktion zur Verbesserung der Verkehrssituation am "Hamburger Tunnel"
- 11) Antrag der ABB-Fraktion auf Herstellung eines Linksabbiegerstreifens am "Hamburger Tunnel" aus Richtung Pötrau
- 12) Umweltfreundliche Alternativen der Hundekotentsorgung
- 13) Verkehrsberuhigter Bereich Hans-Heinrich-Lünstedt-Str.
- 14) Straßenbenennung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 59 an der Möllner Straße
- 15) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Rät h eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Herr Rät h teilt mit, dass diese Sitzung zusätzlich einberufen wurde, da aufgrund der Corona-Schutzvorschriften, nur die besonders wichtigen Tagesordnungspunkte auf den letzten beiden Ausschusssitzungen behandelt werden sollten. Diese Schutzvorschriften bestehen hierzu nun nicht mehr, so dass die vertagten Tagesordnungspunkte in dieser Sitzung aufgenommen wurden.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Rät h beantragt zum Tagesordnungspunkt 16 Grundstücksangelegenheiten mit den Unterpunkten:

TOP 16.1 Bericht zu Grundstücksangelegenheiten
und

TOP 16.2 Grundstücksangebot für Fortschreibung des Ökokontos

die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Vorsitzende fragt, ob zu dem Antrag zu TOP 16 mit den Unterpunkten 16.1 und/oder 16.2 eine Aussprache gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beschließt, zu dem TOP 16 Grundstücksangelegenheiten mit den o.g. Unterpunkten 16.1 und 16.2 die Öffentlichkeit auszuschließen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung am 18.05.20**

Der Vorsitzende gibt den Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 18.05.2020 bekannt:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss hat der Bauvoranfrage zum Bau eines

Wohngebäudes in der Theodor-Körner-Str. mit Keller, drei Vollgeschossen plus Staffelgeschoss nicht zuzustimmen, da es sich nicht in die vorhandene Bebauung einfügt.

4) **Niederschrift der letzten Sitzung am 18.05.20**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 18.05.2020 erhoben.

5) **Bericht des Ausschussvorsitzenden**

Der Vorsitzende berichtet:

Sanierung Am Bahndamm

Die Sanierung der sandgebundenen Decke „Am Bahndamm“ ist durch Tränkung erfolgt.

Kooperationsvereinbarung zur Abstimmung der gemeindlichen Entwicklung

Die Gemeindevertretungen der Gemeinden Büchen, Klein Pampau und Müssen haben der Kooperationsvereinbarung zugestimmt. Die Gemeinde Schulendorf ist der Kooperationsvereinbarung nicht beigetreten.

Büchen macht grün

Am Donnerstag, den 11.06.20 um 19.00 findet im Sitzungssaal des Bürgerhauses eine Veranstaltung zum Thema Neuanlage Pflanzbeete im Bebauungsplan Nr. 55 (Großer Sandkamp) statt. Die Öffentlichkeit ist zur Teilnahme eingeladen.

6) **Einwohnerfragestunde**

Herr Steffen Quarde vom Ameisenweg 2 fragt an, wie die Oberflächenentwässerung der Straße vor seinem Grundstück zur Ecke am Spielplatz geregelt werden soll, denn er befürchtet, dass dieses Wasser nicht ablaufen kann.

Der Bürgermeister antwortet, dass das Oberflächenwasser über einen Versickerungsgraben abgeleitet wird. Freitags finden immer Baubesprechungen vor Ort statt. Hier werden Belange zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer besprochen. Sollten Probleme entstehen, sind diese über die Bauverwaltung der Bau-firma vorzutragen. Herr Quarde teilt mit, dass er bereits heute zwei Bilder per Mail an die Verwaltung geschickt hat.

Das Ehepaar Maack, Lauenburger Str. 5, fragt, ob Verkehrsschilder vor dem Hamburger Tunnel und der Pötrauer Str. in Richtung Kreuzung aufgestellt werden können, die Motorradfahrer und Autofahrer mit lautem Motor daran hindern, extra den durch sie verursachten Lärm zu verstärken.

Einzelne Ausschussmitglieder antworten, dass es so ein Verkehrsschild nicht gibt. Den Beschwerdeführern wird geraten, die Nummernschilder der Fahrzeuge zu ermitteln und Anzeige bei der Polizei zu erstatten.

7) **Antrag der CDU-Fraktion**
hier: "Fahrzeugführer sensibilisieren - Geschwindigkeitsmesser anschaffen"

Es liegt dem Ausschuss ein Antrag der CDU-Fraktion „Fahrzeugführer sensibilisieren – Geschwindigkeitsmesser anschaffen“ vor. Herr Räth übergibt das Wort an Herrn Reimer. Dieser trägt den Antrag der CDU-Fraktion dem Ausschuss vor.

Es folgt eine Diskussion, ob eine Sensibilisierung der Fahrzeughalter durch einen Geschwindigkeitsmesser, der die Geschwindigkeit anzeigt, erfolgt oder ignoriert wird.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beschließt:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, ein Geschwindigkeitsmessgerät / einen Geschwindigkeitsdisplay anzuschaffen. Der Finanzausschuss wird gebeten, die entsprechenden finanziellen Mittel im Haushalt bereitzustellen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) **Antrag der CDU-Fraktion**
hier: "Parkplatzsituation im Schulweg bedarfsgerecht gestalten"

Dem Ausschuss liegt der Antrag der CDU-Fraktion „Parkplatzsituation im Schulweg bedarfsgerecht gestalten“ vor. Herr Räth übergibt erneut Herrn Reimer das Wort, damit dieser den Antrag vortragen kann.

Eine rege Diskussion folgt, ob die durch den Ausschuss beschlossene Halteverbotsregelung nun wieder entkräftigt werden soll, damit Falschparker nach Schulschluss und an den Wochenenden wieder rechtens parken dürfen.

Dem Ausschuss liegt eine Stellungnahme des ADFC gegen diese Beschlussempfehlung vor. Da der Verfasser der Stellungnahme, Herr Kolanus, anwesend ist, erteilt Herr Räth diesem ebenfalls das Wort.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beschließt:

Das Halteverbot im Schulweg wird auf die Zeit von Montag bis Freitag und den Zeitraum 6-17.30 Uhr eingeschränkt. Die Verwaltung wird beauftragt entsprechende Schilder anzubringen.

Abstimmung: Ja: 2 Nein: 5 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**9) Antrag der CDU-Fraktion
hier: Haltebalken im "Hamburger Tunnel" erneuern**

Der Antrag der CDU-Fraktion „Haltebalken im Hamburger Tunnel erneuern“ liegt den Ausschussvorsitzenden vor. Herr Räth bestätigt, dass bei noch weiteren Haltestreifen bzw. Fußgängerüberwege eine farbige Kennzeichnung nachgeholt werden muss.

Darüber hinaus hat die Fraktion beantragt, dass insbesondere die Nutzung von LED-Leuchten zu überprüfen ist.

Bereits im März 2020 hat die technische Bauverwaltung der Gemeinde Büchen die Anfrage beim Straßenbauträger dem LBV vorgetragen. Im Mai 2020 erfolgte erneut eine Nachfrage. Bis heute liegt keine Antwort vor.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt mit den zuständigen Landesbehörden in Verhandlungen zu treten, um den Haltestreifen im „Hamburger Tunnel“ zu erneuern. Hierbei ist insbesondere die Nutzung von LED-Leuchten (analog Flughafen) zu überprüfen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Antrag der ABB-Fraktion zur Verbesserung der Verkehrssituation am "Hamburger Tunnel"

Dem Ausschuss liegt ein Antrag der ABB-Fraktion zur Verbesserung der Verkehrssituation am „Hamburger Tunnel“ vor. Zusätzlich liegt dem Ausschuss vom ADFC eine Stellungnahme zu dem Antrag der ABB-Fraktion vor. Die Bauverwaltung hat den Ausschussmitgliedern Auszüge aus der Verkehrsuntersuchung zum Kreuzungsbereich L200/L205 „Zwischen den Brücken“ mit Markierungen zu diesem Antrag überreicht.

Herrn van Eijden wird das Wort von Herrn Räth erteilt, um den Antrag vorzustellen.

Nach Diskussion wird festgestellt, dass für die Verbreiterung der Fahrbahn im Hamburger Tunnel die Widerlager der DB-Brücke verändert werden müssten. Die Deutsche Bahn sollte informiert werden, wenn die Brücke mal saniert wird, dass die Gemeinde dann eine Verbreiterung der Fahrbahn wünscht. Der Fußweg auf beiden Seiten der Straße (L200) müsste ausgegliedert werden und an anderer Stelle für Fußgänger und Radfahrer durch den Bahndamm geführt werden. Der

ADFC hat hierzu in seiner Stellungnahme bereits Vorschläge für einen Fußgänger- und Radverkehrstunnel an anderen Stellen vorgeschlagen.

Da eine Fahrbahnverbreiterung in den nächsten Jahren wenig Aussicht auf Erfolg hat, zieht Herr van Eijden die ersten drei Punkte der Beschlussempfehlung zurück.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beschließt:
dem Hauptausschuss zu empfehlen, die Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrssituation am „Hamburger Tunnel“ im Ortsentwicklungskonzept aufzunehmen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Antrag der ABB-Fraktion auf Herstellung eines Linksabbiegerstreifens am "Hamburger Tunnel" aus Richtung Pötrau

Der Antrag der ABB auf Herstellung eines Linksabbiegerstreifens am „Hamburger Tunnel“ aus Richtung Pötrau liegt den Ausschussmitgliedern vor. Hierzu wurde dem Ausschuss eine Stellungnahme vom ADFC sowie Auszüge aus der Verkehrsuntersuchung zum Kreuzungsbereich L200/L205 „Zwischen den Brücken“ mit Kennzeichnungen von der Bauverwaltung beigelegt.

Herrn van Eijden wird von Herrn Räth das Wort erteilt, um den Antrag vorzustellen.

Die Diskussion zu dem vorhergehenden Tagesordnungspunkt: Verbesserung der Verkehrssituation am Hamburger Tunnel greift auch zu dem Tagesordnungspunkt über.

Der bereits erfolgten Verkehrsuntersuchung ist auf Seite 26 zu entnehmen, dass ein Ausbau des Knotenpunktes in der Zufahrt der Pötrauer Str. grundsätzlich denkbar wäre, auch wenn dieser räumlich geometrisch voraussichtlich nicht ohne weiteres umsetzbar ist. Weiter heißt es: Die Erweiterung der Straßenverkehrsfläche müsste mit dem Ziel erfolgen, einen ausreichend langen Linksabbiegefahrstreifen zu schaffen. Die Erweiterung müsste in Richtung des Bahndamms erfolgen. Dies führt voraussichtlich aber auch zu einem gewissen Anpassungsbedarf in der Zufahrt der Lauenburger Str. und der Zufahrt Zwischen den Brücken. Beide Maßnahmen sind in Bezug auf die bauliche Realisierbarkeit als problematisch einzuschätzen und wäre ggf. nur mit einer (moderaten) Verbreiterung des Brückenbauwerkes realisierbar.

Aufgrund des Brückenbauwerkes empfiehlt der Bürgermeister den Fraktionen Alternativen für die Fußgänger und Radfahrer durch einen Tunnel zu prüfen. Wenn tatsächlich der Hamburger Tunnel für die Straßenverbreiterung umgebaut werden sollte, sollten bereits Lösungen für die Fußgänger und Radfahrer vorliegen. Ggf. sind Fördermittel zu beantragen.

Herr van Eidjden zieht den Antrag für die ABB-Fraktion zurück.

12) Umweltfreundliche Alternativen der Hundekotentsorgung

Den Ausschussmitgliedern liegt eine Informationsvorlage vor. Herr Rätth teilt zusätzlich mit, dass nach Rücksprache mit dem Bauhof ca. 35 Hundekotspender in Büchen mit ca. 12.500 Tüten („beloo-Beutel“) jährlich ausgestattet werden. Die Tüten werden größtenteils in den Abfallbehältern vorschriftsmäßig entsorgt.

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis und sieht keine Notwendigkeit etwas am Bestellvorgang zu ändern.

13) Verkehrsberuhigter Bereich Hans-Heinrich-Lünstedt-Str.

Die nachfolgende Informationsvorlage zum verkehrsberuhigten Bereich Hans-Heinrich-Lünstedt-Str. wird von Herrn Rätth vorgestellt.

In der Sitzung am 27.01.2020 wurde beschlossen für die Hans-Heinrich-Lünstedt-Str. den Antrag auf einen verkehrsberuhigten Bereich bei der Straßenverkehrsbehörde zu stellen.

Die Antwort des Kreises liegt der Informationsvorlage bei.

Leider ist es aufgrund der baulichen Beschaffenheit rechtlich nicht möglich die Verkehrsregelung gemäß dem Antrag zu ändern. Durch die unterschiedlich farbliche Pflasterung sowie die „Bauminseln“ ist der Gehweg deutlich von der Fahrbahn getrennt. Ein verkehrsberuhigter Bereich muss baulich so gestaltet werden, dass eine Mischverkehrsfläche für alle Verkehrsteilnehmer vorhanden ist.

14) Straßenbenennung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 59 an der Möllner Straße

Die Beschlussvorlage wird von Herrn Rätth vorgestellt:

Der Bebauungsplan Nr. 59 für das neue Misch- und Gewerbegebiet ist soweit abgeschlossen, dass die Erschließung des Gebietes ausgeschrieben wurde. Seitens der Verwaltung wird empfohlen, dass die neue Straße zum Misch- und Gewerbegebiet den Namen „Am Moorholzkamp“, angelehnt an die Flurstücksbezeichnung, erhalten soll. Eine Widmung der Straße nach dem Straßen- und Wegegesetz erfolgt nach Fertigstellung der Baumaßnahmen.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Straße für das neue Misch- und Gewerbegebiet im Bebauungsplan Nr. 59 den Namen „Am Moorholzkamp“ zu geben.

Abstimmung:

Ja: 7

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15) Verschiedenes

Vergessene Bauschilder in der Möllner Str.

Herr Engert teilt mit, dass nach einer beendeten Baumaßnahme in der Möllner Str. zwei Bauschilder vergessen wurden, zu entfernen. Die technische Bauverwaltung wird gebeten, sich um die Entfernung zu kümmern.

Mulchen auf der Streuobstwiese Schulweg

Seitens des Herrn Engert wird bemängelt, dass die Streuobstwiese am Schulweg bis auf die Blühstreifen, die im Rahmen Büchen macht grün gesät wurden, gemulcht wurde. Er schlägt vor, dass nur einmal jährlich gemäht wird. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Flächen als Ausweichparkplatz für Großveranstaltungen genutzt werden. Er bittet aber Herrn Engert um einen Plan, der Flächen ausweisen soll, die nach seiner Auffassung nicht bearbeitet werden sollten.

Markierung der Straßeneinläufe in der Möllner Str.

Herr Witzel erkundigt sich, warum die Straßeneinläufe in der Möllner Str. markiert wurden. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Ringe überprüft wurden im Rahmen der Oberflächenentwässerung.

Müllentsorgung auf Privatgrundstück Lauenburger Str.

Herr Reimer erkundigt sich, ob nicht der Grundstückseigentümer in der Lauenburger Str. angeschrieben werden könnte, den Müll auf seinem Grundstück zu entsorgen, denn dieses stellt die Gemeinde in kein gutes Licht. Der Bürgermeister teilt mit, dass bislang der Schriftverkehr zu keinem Erfolg führte.

Bezeichnung Gleis 140 auf dem Bahnhof

Herr Reimers fragt wie es zu der Gleisbezeichnung 140 kommt. Dieses führt zu Irritationen für Außenstehende. Der Bürgermeister erklärt den geschichtlichen Hintergrund.

Sanierung Teilstück Nüssauer Weg

Frau Horn erkundigt sich nach dem Baubeginn der Sanierung des Teilstückes Nüssauer Weg. Der Bürgermeister teilt mit, dass das Ausbaumaterial noch fehlt.

Straßennamen in den zukünftigen Baugebieten im OT Pötrau

Der Bürgermeister teilt mit, dass Herr Klaus Jacobsen zwei Vorschläge gemacht hat, für die Straßennamen in den zukünftigen Baugebieten im Ortsteil Pötrau. Der 1. Vorschlag wäre Getreidenamen und der 2. Vorschlag wäre Raubvögelnamen zu verwenden.

Baubeginn für Erschließung B-Plan 59

Der Baubeginn für die Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 59 ist für den 22.06.2020 vorgesehen.

Eckpunktepapier Konjunkturpaket für Kommunen

Der Bürgermeister teilt mit, dass aufgrund des Eckpunktepapiers zum Konjunkturpaket für Kommunen z.B. im KiTa-Bereich und bei E-Fahrzeugen Förderungen

in Anspruch genommen werden können. Dieses ist in den entsprechenden Ausschüssen zu entscheiden.

Öffnung des Waldschwimmbades

Aufgrund der Corona-Bekämpfungsverordnung ist nur ein eingeschränkter Badebetrieb möglich. 765 Besucher dürfen gleichzeitig das Waldschwimmbad besuchen. Am 10.06.20 öffnet das Schwimmbad. Zwischendurch wird täglich das Bad geschlossen, damit die Besucheranzahl kontrollierbar bleibt. Rutschen, Sprungbereich sowie Attraktionen bleiben gesperrt. Kurzbadezeit wird nur abgerechnet.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.00 Uhr.

.....
Markus Räth
Vorsitzender

.....
Linda Reinke
Schriftführung